

Trierer Wasserball mit Niederlage im ersten Heimspiel des Jahres

In der Wasserballoberliga müssen sich die Trierer mit 9:10 gegen Ludwigshafen geschlagen geben.

Zum ersten Heimspiel des Jahres im Bad an den Kaiserthermen empfingen die Moselstädter die zweite Vertretung des WSV Ludwigshafen.

Den besseren Start in die Partie fanden die Gäste, die das erste Viertel mit 1:3 für sich entscheiden konnten. Dabei hätten die Hausherren bei konsequenter Ausnutzung der Überzahlspele selbst in Führung gehen können.

Besser zu Werke ging man im zweiten Durchgang, als mit 3 Toren in Folge die Wende gelungen schien, ehe die Ludwigshafener selbst wieder zum Torerfolg kamen. Mit der mangelhaften Chancenverwertung hadernd ging es mit 6:6 in die Pause.

Im dritten Viertel stellten die Gäste vom Rhein auf eine Pressdeckung um, die den Trierer Angriff in einigen Fällen vor erhebliche Probleme im Spielaufbau stellte.

Im letzten Viertel erzielte Trier zunächst den Ausgleich zum 8:8 und kurze Zeit später das 9:8.

Ludwigshafen stemmte sich jedoch gegen die drohende Niederlage und konnte zwei eigene Treffer zum Endergebnis von 10:9 erzielen, während die Hausherren die letzten 6 Spielminuten ohne eigenen Torerfolg blieb.

Kapitän Thomas Herrmann haderte mit den vergebenen Chancen, die durchaus zum Sieg gereicht hätten und mahnte die konditionellen Schwächen seiner Mannschaft im Schlussviertel an.

Der nächste (Doppel)Spieltag steht am 23./24. März an. Zeit, die konditionellen Schwächen abzulegen und sich auf die Stärken der letzten Saison, insbesondere in der Abwehr zu besinnen.

Für Trier spielten: Luc Müller (Tor), Tamas Lassu (2 Tore), Nico v.d. Benken(3), Stephan Salber, Rebeca Benra, Falk Kunstmann(1), Selina Briuns, Thomas Herrmann, Arnaud Marenne(3), Nils Kreber, Yannick Jacobs, Christian Cordel.